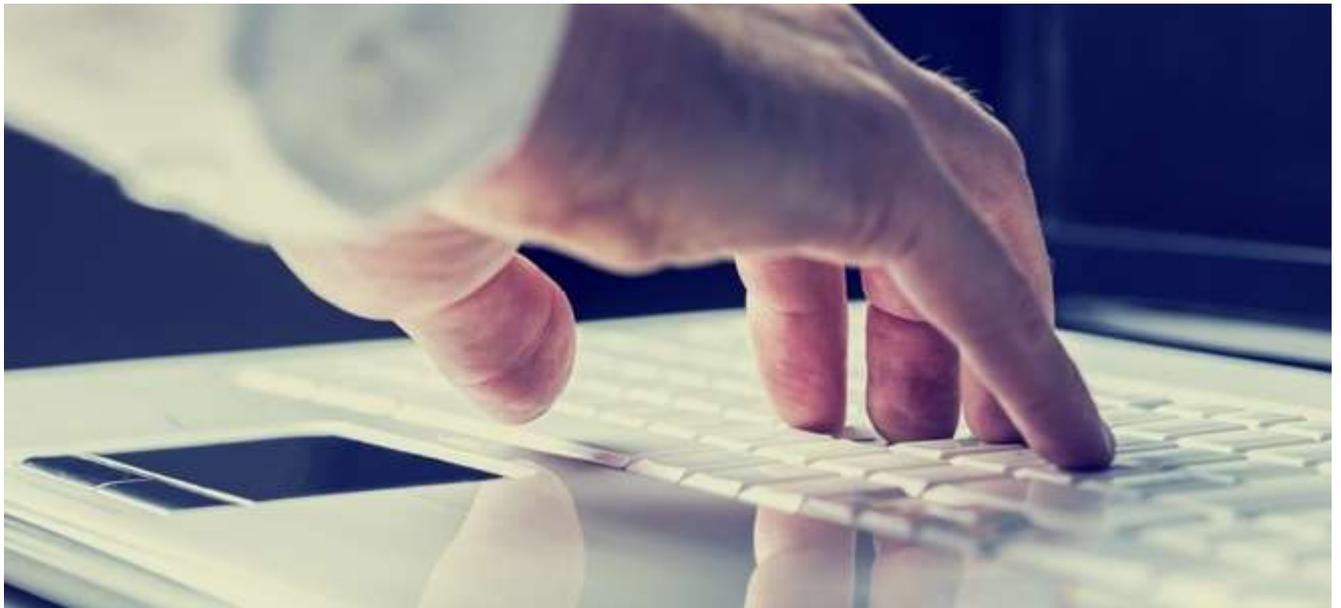


BENELUX - Was hat das Länderdreieck zu bieten?

02.04.24 09:02 Uhr



Belgien, Niederlande und Luxemburg bilden die Benelux-Union, die sich die Tätigkeiten Binnenmarkt, Sicherheit, grenzüberschreitende Zusammenarbeit und nachhaltige Energiewende der drei Länder

Doch es ist mehr als das. Die Wirtschaftsleistung (BIP) lag 2023 in den Niederlanden bei 1.092,75 Mrd. US-Dollar, gefolgt von Belgien mit 627,5 Mrd. US-Dollar und das beschauliche Luxemburg kam auf 89,1 Mrd. US-Dollar. Zusammen kommt die Region auf 1.809,35 Mrd. US-Dollar - damit entspricht das BIP fast 41 Prozent der Wirtschaftsleistung Deutschlands, die 2023 4.429,84 Mrd. US-Dollar betrug. Dabei beträgt die Fläche nur 21,4 Prozent von Deutschland und die Einwohnerzahl beträgt nur knapp ein Drittel der Einwohner der größten Wirtschaftskraft Europas.

Das BIP pro Kopf liegt mit 63.709 US-Dollar in der BENELUX-Region fast 22 Prozent über dem Wert in Deutschland. Grund genug sich den Wirtschaftsraum mal genauer anzuschauen. Der niederländische AEX Index umfasst die 25 Top-Unternehmen der Niederlande. Der Index notiert aktuell auf einem Rekordniveau bei 880 Punkten. Sein belgisches Pendant ist der BEL 20-Index, der die 20 größten Unternehmen Belgiens beinhaltet. Luxemburg hat den LuxX-Price-Index, der 9 Werte umfasst, wobei sechs davon 95,6 Prozent des Index ausmachen.

Welche Bedeutung die Aktien aus BENELUX für Europa haben, kann man am EuroStoxx 50 erkennen. Von den 50 Titeln ist ein Wert aus Belgien (AB InBev) und neun Titel nutzen die NL-ISIN als Domizil, wobei die zehn Titel auf eine Marktkapitalisierung von fast einer Mrd. Euro, was nahezu dem entspricht, was die 14 EuroStoxx50 Unternehmen aus Deutschland wert sind.

So überrascht es auch nicht, dass in dem letzten Jahreszeitraum von den Top 10 Performern vier Werte aus den Niederlanden kamen und nur ein deutscher Titel dabei war. Es lohnt sich also, sich mal stärker mit dem Westen Europas zu beschäftigen.

Insbesondere Belgien hat unseres Erachtens noch Nachholpotenzial. Der BEL 20 hat im laufenden Jahr nur 2,51 Prozent zulegen können, 2023 konnte der Index mit 0,18% plus noch nicht einmal die Verluste des Krisenjahres 2022 von -14.13 Prozent aufholen. Der AEX verlor 2022 auch -13,65 Prozent, konnte aber 2023 mit 14,20 Prozent den Verlust

Neben den bekannten Schwergewichten ASML, Shell, Unilever oder der ING-Group sind in den letzten Jahren weitere Globalplayer in der ersten holländischen Liga vertreten. So gehört RELX NV dazu, die als Verlags- und Messehaus Reed Elsevier firmierte. Ähnlich wie Shell und Unilever werden deren Aktien auch an der Londoner Börse notiert. Adyen N.V. ist ein globaler Online-Zahlungsverkehrsabwickler und Prosus NV ist eine Holding, die in diverse Internetdienstleister, wie zum Beispiel Tencent, Delivery Hero oder Online-Bildungsunternehmen investiert ist.

Im BEL-20 ist der Bierbrauer AB-Inbev neben der Bankengruppe KBC und des Pharmakonzerns UCB eines der Schwergewichte. Aber auch das Familienunternehmen D'ieren Group (Aktie seit 1. Januar 2024 +15 Prozent) ist ein erfolgreiches Unternehmen, was in Deutschland wesentlich durch CarGlass bekannt ist. In Luxemburg ist die Liste der Schwergewichte recht kurz gefasst. Neben der RTL Group und den Stahlproduzenten Arcelor Mittal und Aperam sind es der Satellitenbetreiber SES und Reinet Investments sowie Brederode, zwei Beteiligungsgesellschaften.

Wer als Investor an der Entwicklung der BENELUX Unternehmen partizipieren möchte, der kann dies entweder über die ETFs auf den AEX oder den MSCI Belgium bzw. BEL 20 (Lyxor, iShares, VanEck, Amundi) oder über das BeNeLux Select Zertifikat mit der ISIN DE000LS9UG86 machen.

Diesen und weitere Vermögensverwalter mit Ihren Meinungen und Online-Anlagestrategien finden Sie auf <https://www.v-check.de/>

von Marco Jansen

Prokurist der Oberbanscheidt & Cie. Vermögensverwaltung in Kleve

Immer mehr Privatanleger in Deutschland vertrauen bei ihrer Geldanlage auf bankenunabhängige Vermögensverwalter. Frei von Produkt- und Verkaufsinteressen können sie ihre Mandanten bestmöglich beraten. Mehr Informationen finden Sie unter www.v-bank.com.

Der obige Text spiegelt die Meinung des jeweiligen Kolumnisten wider. Die finanzen.net GmbH übernimmt für dessen Richtigkeit keine Verantwortung und schließt jegliche Regressansprüche aus.